



ACKERFUTTERMISCHUNGEN

Ein- und mehrjährige Mischungen für die Frühjahr- und Herbstaussaat

FIXFUTTER A 1 WZ

Ackerfutter für die Herbstaussaat zur Nutzung als Winterzwischenfrucht

- Der Einsatz von Welschem Weidelgras ermöglicht besonders hohe Zwischenfruchterträge für die Futternutzung oder Biogasgewinnung. Um die Vorteile eines Ertragsschnittes vor der Aussaat einer Sommerung (Mais) im Folgejahr optimal auszunutzen, werden in der FixFutter A 1 WZ nur Sorten mit einem überdurchschnittlichen Ertragsniveau (mind. rel. 100 im LSV) im ersten Schnitt eingesetzt.
- Die Mischung besteht aus mindestens zwei Sorten.



ZUSAMMENSETZUNG

100 % Welsches Weidelgras (mind. 2 tetraploide und/oder diploide Sorten mit mind. Rel. 100 im LSV)

AUSSAATSTÄRKE

40-45 kg/ha

FIXFUTTER NR. 1

Ackerfutter für die Herbstaussaat mit überjähriger Nutzung

- Die Mischung setzt sich aus mehreren tetraploiden und diploiden Sorten des Welschen Weidelgrases zusammen, welches das ertragsstärkste Futtergras ist.
- Die Mischung wird in der Regel bis Mitte September ausgesät und im folgenden Jahr geerntet. Eine frühere Aussaat mit einer ersten Nutzung im Ansaatjahr ist ebenfalls möglich.



ZUSAMMENSETZUNG

100 % Welsches Weidelgras (tetraploide und diploide Sorten)

AUSSAATSTÄRKE

40-45 kg/ha

FIXFUTTER NR. 2

Ackerfutter für die Frühjahrsaussaat

- In dieser Mischung ergänzen sich Welsches und Einjähriges Weidelgras sehr gut. Welsches Weidelgras bleibt bei der Frühjahrsaussaat ein blatt- und energiereiches Untergras, während das einjährige Weidelgras durch die Schoss- und Ährenbildung wichtige Struktur liefert.
- FixFutter Nr. 2 liefert 3-4 Schnitte und wird in der Regel über eine Vegetationsperiode genutzt. Außerdem ist es nicht winterhart.



ZUSAMMENSETZUNG

67 % Welsches Weidelgras (tetraploide und diploide Sorten), 33 % Einjähriges Weidelgras (tetraploide und diploide Sorten)

AUSSAATSTÄRKE

45 kg/ha

FIXFUTTER NR. 3

Ackerfutter für die 2- bis 3-jährige Nutzung

- Der Vorteil der FixFutter Nr. 3 besteht darin, dass die alljährliche Aussaat einmal übersprungen wird. Der Anteil an Deutschem Weidelgras sorgt für eine dichtere und trittfestere Narbe. Somit wäre auch eine Weidenutzung denkbar.
- Die Mischung eignet sich dabei für den 2- bis 3-jährigen Anbau, vornehmlich Schnittnutzung mit 4-5 Schnitten.



ZUSAMMENSETZUNG

42 % Deutsches Weidelgras, 29 % Welsches Weidelgras, 29 % Bastard Weidelgras

AUSSAATSTÄRKE

35-40 kg/ha